



**BUNDESWEHR**

## PRESSEMITTEILUNG

Pressestelle Landeskommando Sachsen

### **US-Großübung US DEFENDER Europe 2020 gestartet**

#### **Truppenbewegungen in der ersten Jahreshälfte auch auf Sachsens Straßen**

In Sachsen werden in der zweiten Märzhälfte und Ende April 2020 Truppentransporte der US-amerikanischen Großübung „US DEFENDER Europe 2020“ stattfinden. Die Truppentransporte im Freistaat sind überwiegend in den Nachtstunden auf der A4, der B115 und der B156 geplant. Kampfpanzer und andere schwere Fahrzeuge werden ausschließlich per Bahn transportiert, um die Belastungen für den Straßenverkehr in Grenzen zu halten.

Die multinationale Übung hat 37.000 Teilnehmer. Davon werden allein 20.000 aus den USA nach Europa verlegt. Während des Zeitraums von Januar bis Mai 2020 wird es im ganzen Bundesgebiet Kolonnen mit Militärfahrzeugen geben. Deutschland ist logistische Drehscheibe bei der strategischen Verlegung von alliierterem US-Militär.

Die Bundeswehr in Sachsen unterstützt die Truppentransporte vor allem mit Rast-, Tank- und Unterkunftsmöglichkeiten in der Wettiner-Kaserne in Frankenberg und auf dem Truppenübungsplatz in der Oberlausitz.

„Mit allen beteiligten Stellen, unter anderem der Polizei, den jeweiligen Behörden und Hilfsorganisationen vor Ort und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr koordinieren wir die anstehenden Truppenbewegungen. Wir sind bemüht, mögliche Belastungen gering zu halten. Aber wir müssen uns alle zu bestimmten Zeiten auf Beeinträchtigungen im Straßenverkehr einstellen“, erklärt Oberst Klaus Finck, der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen. Das Dresdner Bundeswehr-Kommando ist die Ansprechstelle der Bundeswehr im Freistaat.

In den Nachtstunden kann es auf der Autobahn A4, an den Knotenpunkten in Frankenberg und in der Oberlausitz, an den Grenzübergängen zu unserem Nachbarn Polen und vereinzelt zu längeren Wartezeiten an Bahnübergängen kommen.

Kontakt für alle Fragen zur Großübung ist das Landeskommando Sachsen, die Ansprechstelle der Bundeswehr im Freistaat.

Ihre Presseanfragen richten Sie bitte an den Sprecher der Bundeswehr in Sachsen bzw. unsere Pressestelle:

**Oberstleutnant Eric Gusenburger**  
**Sprecher der Bundeswehr in Sachsen**  
**Telefon: 0351/823 42 70 bzw. 0351/823 4271**  
**Mobil: 0170/968 2550**  
**E-Mail: [pressestellelkdosn@bundeswehr.org](mailto:pressestellelkdosn@bundeswehr.org)**



**PRESSESTELLE**  
**LANDESKOMMANDO SACHSEN**

Marienallee 14  
01099 Dresden

Tel. +49 (0) 351 823-4270  
Fax +49 (0) 351 823-4273

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

STREITKRÄFTEBASIS

## **Faktenblatt**

### **US DEFENDER EUROPE 2020**

„US DEFENDER Europe 2020“ ist eine multinationale Übung mit 37.000 Teilnehmern – wovon 20.000 aus den USA nach Europa verlegt werden – und findet im Zeitraum von Januar bis Mai 2020 statt. Sie knüpft an Übungen der letzten Jahre an.

Mit „US DEFENDER Europe 2020“ üben 19 teilnehmende Staaten (Belgien, Kanada, Deutschland, Dänemark, Spanien, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Georgien, Ungarn, Italien, Litauen, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, USA) Verfahren und Abläufe, um die Fähigkeit zur strategischen Verlegung zu proben.

Nach der Verlegung werden die Truppen in Deutschland, Polen, dem Baltikum und Georgien an unterschiedlichen Übungen gemeinsam mit 18 weiteren Partner-Nationen teilnehmen.

### **HOST NATION SUPPORT:**

Mit dem Begriff „Host Nation Support“ wird die Unterstützung verbündeter oder befreundeter Streitkräfte im eigenen Land bezeichnet, beispielsweise bei ihren Einsätzen, Übungen Operationen oder Truppentransporten. Als Transitland für andere Bündniskräfte übernimmt Deutschland logistische Aufgaben für Partnerstaaten. So gehören Verlegung, Versorgung, Sicherung und Koordinierung zu den Aufgaben, auf die unter anderem die Bündniskräfte aus der NATO und der Europäischen Union zurückgreifen können.

### **Wettiner-Kaserne Frankenberg/Sachsen:**

In der Wettiner-Kaserne in Frankenberg sind unter anderem der Stab der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“, die Sportfördergruppe Frankenberg und das Familienbetreuungszentrum untergebracht. Bei Truppentransporten bietet die nahe der A4 gelegene Kaserne unter anderem Betankungs- und Rastmöglichkeiten für deutsche und internationale Streitkräfte.

### **Truppenübungsplatz Oberlausitz:**

Der Truppenübungsplatz Oberlausitz dient deutschen und ausländischen Streitkräften als Trainingsort, um unter anderem Taktik, Einsatzgrundsätze und natürlich Schießen zu üben. Mit seinen über 1.000 Übernachtungsmöglichkeiten von der festen Unterkunft bis zu Biwakplätzen bietet er ideale Möglichkeiten für die Rast bei Truppentransporten. Durch die besondere Landschaft mit Sandböden, Dünen und Trockenrasen sowie Waldflächen und Heidemooren ist er besonders geeignet, um realistische Gefechtssituationen darzustellen. Er hat eine Gesamtfläche von 17.450 Hektar, was in etwa 24.500 Fußballfeldern entspricht, und erstreckt sich von Ost nach West über 40 Kilometer und von Nord nach Süd über zehn Kilometer.

### **Lagezentrum des Landeskommandos Sachsen in Dresden**

In der Operationszentrale, dem Lagezentrum im Landeskommando Sachsen in der Graf-Stauffenberg-Kaserne auf der Marienallee in Dresden, fließen alle Informationen zu Truppentransporten und geplanten Rasten auf sächsischen Truppenübungsplätzen bzw. Straßen zusammen. Die Kameradinnen und Kameraden des Lagezentrums arbeiten eng mit den befreundeten Streitkräften, den vorgesetzten Bundeswehrdienststellen und den zivilen Straßen- und Sicherheitsbehörden zusammen, um einen reibungslosen Ablauf der Truppentransporte und eine schnelle Reaktionsfähigkeit bei Störungen oder Unfällen sicherzustellen.